



ConforMIS, Inc. • 11 North Avenue • Burlington, MA 01803, USA • Tel.: +1 781.860.5111 • Fax: +1 781.860.5108

www.conformis.com

Verschleißoptimiertes Implantatdesign • Ausgereiftes Patellofemoralgelenk
Verbessertes Instrumentarium • Patientenspezifische iView Planungsbilder

Vertrieb in der Schweiz durch:



Aeschwahrstrasse 54 info@plusortho.ch
CH-4665 Oftringen tel +41(0)62 788 2010
www.plusortho.ch fax +41(0)62 788 2011



iDuo G2

Patientenspezifisches bikompartimentelles Knie-Oberflächenersatzsystem

CE
0086

Bevollmächtigte Vertretung: Medical Device Safety Service GmbH • Schiffgraben 41, D-30175 Hannover • Tel.: +49 (0)511 6262.8630 • Fax: +49 (0)511 6262.8633

ConforMIS iDuo® G2 darf nur von geschulten Fachärzten verwendet werden, die mit der Anwendung des Systems und seines zugehörigen Instrumentariums vertraut sind.
MK-02556 AA 1110 | © 2010. ConforMIS, Inc.

Eine optimale Implantatpassung und Leistungsfähigkeit erfordern eine individuell auf den Patienten zugeschnittene Lösung. Die ConforMIS Teil-Oberflächenersatzprothesen werden anhand von CT-Bilddaten des Patienten hergestellt, die mithilfe einer patentierten Technologie so verarbeitet werden, dass das Implantat und die zugehörigen Instrumente patientenspezifisch angefertigt werden können.



iDuo G2

BIKOMPARTIMENTELL

Das bikompartimentelle iDuo® G2 Oberflächenersatzsystem des Knies bietet dem Operateur die Möglichkeit einer frühen Intervention zur Versorgung von Gonarthrosen. Heute erhalten viele Patienten mit medialer oder lateraler Arthrose mit patellofemoraler Beteiligung eine Total-Knie-Endoprothese, ohne dass andere Optionen in Betracht gezogen werden. Eine Studie an über 250 Patienten in einer Klinik mit hohem Aufkommen an Gelenkersatzoperationen besagt, dass schätzungsweise fast 30% der Knieprothesen bei Patienten mit bikompartimentellem Erkrankungsmuster implantiert werden¹.

Die iDuo G2 bietet eine revolutionäre Alternative zu herkömmlichen Total-Knie-Endoprothesen. Sie verbindet bewährte Knie-TEP-Prinzipien der patellofemorale Versorgung mit den Vorteilen des ConforMIS Teil-Knieprothesensystems. Mit der iDuo G2 kann sich der Arzt auf die Versorgung der befallenen Kompartimente mit einem präzisen, patientenspezifischen Implantat unvergleichlicher Passung beschränken, das den Bandapparat und deutlich mehr Knochen erhält, als dies bei der herkömmlichen Total-Knie-Endoprothese der Fall ist. Ergebnis ist nicht nur eine natürlichere Kniebewegung, die geschonten Strukturen liefern auch die nötigen Voraussetzungen für zukünftige Behandlungsoptionen — ein Vorteil für Patienten und Operateure.

BESONDERE MERKMALE:

Keine Einschränkung in Form und Größe der patientenspezifischen Implantate

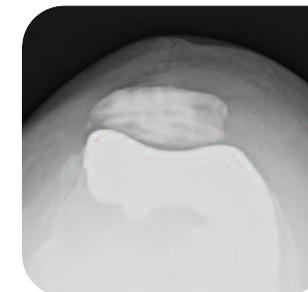
Erhalt der natürlichen Kinematik

Reproduzierbare Technik mit weniger Verfahrensschritten

Minimaler Umfang des Instrumentariums



iDuo® G2 Patella

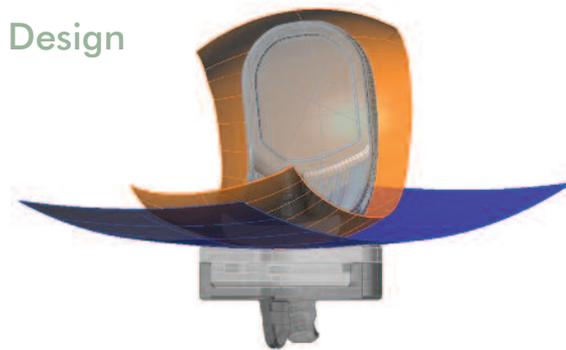


¹Vorläufige Studiendaten von Heekin Orthopedics, Jacksonville, FL, USA

Das einzige patientenspezifische, bikompartimentelle Knieimplantat ist jetzt noch besser

Unvergleichliche Passung, verschleißoptimiertes Design

- Konstanter koronarer Radius der Femurkomponente
- Der Kondyle angepasste Kontur des PE-Inlays zur Verringerung von Kontaktstress
- Speziell entwickelte Krümmung des anterioren Flansches zur Verringerung des Patella-Abriebs
- Präzise Passung des PE-Inlays zur Reduzierung von Mikrobewegungen



Speziell entwickeltes Patellofemoralgelenk zur verbesserten Patellaführung

- Minimale anteriore Resektion für die patellofemorale Gelenkform
- Vollständige patientenspezifische Abdeckung aller Resektionsflächen
- Entlastung und Außenrotation der Patellagrube zur verbesserten Patellaführung
- Patellaführung lateral der mechanischen Achse, wie bei der traditionellen Total-Knie-Endoprothese

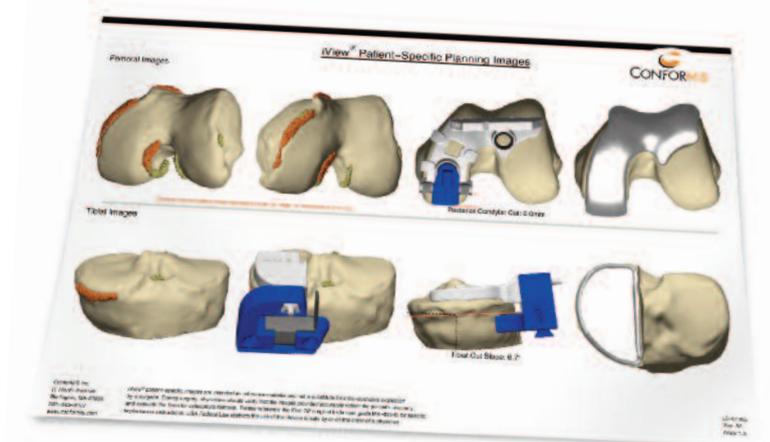


G2 Instrumentensystem

- Noch präziseres und einfacheres Instrumentarium für eine reproduzierbare Operationstechnik
- Neue Spezialwerkzeuge zur Steigerung der Verfahrenseffizienz
- Lieferung als einzeln steril verpackter Einwegartikel

iView Patientenspezifische Planungsbilder

- Leitfaden für die Knochenpräparation und Osteophytenentfernung
- Patientenspezifische anteriore und posteriore Resektionsdaten
- Werden jedem Implantat zur präoperativen Ansicht beigelegt



Patientenspezifische Lösungen – der ConforMIS Vorteil

Personalisierte Passung, natürliche Kinematik

- Keine Einschränkung in Form und Größe der Femur- und Tibiakomponenten
- Anatomische Form und Erhalt des Bandapparats für eine natürliche Kinematik
- Volle Abdeckung der lasttragenden Bereiche
- Dem kortikalen Knochenrand angepasstes Tibiaimplantat



Erhältlich für das mediale oder laterale Kompartiment

Geringeres Trauma, größerer Knochenerhalt als bei der Knie-TEP

- Oberflächenersatz des betroffenen Femuranteils mit minimaler Knochenresektion
- Tibiakomponente ersetzt nur das betroffene Kompartiment
- Erhalt des vorderen und hinteren Kreuzbands
- Keine Präparation des Markkanals
- Weit größerer Erhalt gesunden Gewebes zur Schonung für mögliche zukünftige Eingriffe

Einfache, reproduzierbare Operationstechnik

- Patientenspezifisches iJig® Instrumentarium
- Weniger Knochenschnitte, weniger Operationsschritte
- Minimale intraoperative Größenanpassung
- Patientenspezifische iView Planungsbilder

Effizienz im OP

- Minimales Instrumentarium erforderlich
- Reduzierte Kosten für Sterilisation und Lagerung
- Geeignet für die ambulante Versorgung
- Keine Vorratshaltung erforderlich

